

Die **TiefbauLive 2011** ist eine Demonstrationmesse. Eine Vielzahl von Geräten und Maschinen wird in Demonstrationsabläufe integriert. Es ist deshalb notwendig, auf eine Reihe von wichtigen Details hinzuweisen, die für die Aussteller von besonderer Bedeutung sind.

1. Demonstrationen

Absicht der Messe ist, möglichst viele Exponate in Demos praxisnah zu präsentieren.

2. Projektplanung für die Demonstrationen

Betreuung durch die Technische Leitung.

Planungsvorlagen:

- Organisation des Betriebsablaufs am Stand (Zu- und Abführung von Demo-Material)
- Festlegung bestimmter Zeiten für Instandhaltung und Reparaturen
- Aufbau- und Abbaupläne für Demonstrationsaggregate
- Einweisungsübersicht für jeden einzelnen Aussteller
- Während der Messe einschließlich Auf- und Abbau organisatorische Betreuung
- Standabnahme nach Messeschluss

3. Messespedition, Leergut

Der von der Messe vertraglich verpflichtete Spediteur übt im Messegelände das alleinige Speditionsrecht aus, d. h. Verbringen von Exponaten, Standaufbauten usw. in den Stand inkl. Gestellung eventueller Hilfsgeräte sowie Zollabfertigung zur temporären bzw. definitiven Einfuhr.

Den Ausstellern gehen entsprechende Angebote mit den vom Veranstalter ausgehandelten Konditionen direkt zu. Details werden von der Technischen Leitung mit den Ausstellern und der Messespedition festgelegt.

Eine Haftung der Messe für alle Risiken, die sich aus der Tätigkeit der Speditionsfirma ergeben könnte, ist ausgeschlossen. Die Lagerung von Leergut jeglicher Art auf den Ständen ist verboten. Anfallendes Leergut ist unverzüglich durch den im Messegelände zugelassenen Spediteur an die vorgesehene Lagerstelle für Leergut zu verbringen.

4. Auf- und Abbau, Standbetreuung

Für den Aufbau stehen 7 Tage (ab 11.05.2011) zur Verfügung, für den Abbau 5 Tage. Abweichungen bedürfen der besonderen Vereinbarung. Die Zeiten werden von der Technischen Leitung festgelegt.

Während der gesamten Dauer der Messe und der vorgeschriebenen Öffnungszeiten müssen alle Stände ordnungsgemäß ausgestattet und mit fachkundigem Personal besetzt sein. Insbesondere ist darauf zu achten, dass der Messestand jeweils bereits zum Zeitpunkt der Eröffnung der Veranstaltung vollständig besetzt ist. Der Abtransport von Messegut und der Abbau von Ständen vor Schluss der Messe ist unzulässig.

Messegut, das sich nach Schluss der Abbauphase ohne Genehmigung der Messeleitung noch auf dem Messegelände befindet, lässt die Messeleitung auf Kosten und Gefahr des Ausstellers vom Messespediteur abtransportieren und einlagern. Die Messeleitung übernimmt keine Haftung für Schäden und für das Abhandenkommen von Ausstellungsgütern und Standeinrichtungen, die nach Veranstaltungsschluss vom Aussteller im Messegelände zurückgelassen werden, auch wenn dies über die Abbauphase hinaus mit Genehmigung der Messeleitung geschieht.

5. Pavillon

Als Pavillon werden Großzelte mit stabilen Seitenelementen und Holzfußboden verwendet.

6. Besprechungscontainer und -zelte

Das Aufstellen von Containern und Zelten wird den Ausstellern überlassen. Vermittlung für die Vermietung von Containern und Zelten durch Spezialfirmen erfolgt über den Veranstalter.

7. Planung der Demos

Arten und Zeitpunkte der Demonstrationen werden von der Technischen Leitung mit dem Aussteller vereinbart und im Katalog dargestellt.

8. Flächenbeschaffenheit

Die Ausstellungsflächen sind z.T. betoniert, teilweise sind sie nicht befestigt. Sie sind so zu verlassen, wie sie bei Aufbaubeginn vorgefunden werden. Für Schäden haftet der Aussteller in vollem Umfang.

9. Zu- und Abfuhr Demo-Material

Auf Wunsch beliefert die Technische Leitung die Aussteller mit Materialien für Demonstrationen und sorgt auch für den Abtransport. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Demo-Material je Aussteller mengenbegrenzt zur Verfügung steht. Hierfür ist das beiliegende Hinweisblatt „Materialien für Ihre Maschinen- und Anlagen-Demonstrationen“ (Formular 7) maßgebend. Die Ver- und Entsorgung ist kostenfrei.

Benötigt ein Aussteller Demo-Material über die Freigrenzen hinaus, hat er die Materialkosten sowie die Kosten für die Ver- und Entsorgung zu tragen. Einzelheiten hierzu regelt die Technische Leitung.

10. Parken der Aussteller

Für die Aussteller stehen Parkplätze in ausreichender Anzahl direkt am Messegelände zur Verfügung. Während der Messe ist es für die Aussteller nicht möglich, das Messegelände zu befahren.

11. Parken der Besucher

Für die Besucher stehen Parkplätze in ausreichender Anzahl direkt am Messegelände zur Verfügung.

12. Verkehrsführung

Die Verkehrsführung bei Anlieferung und Abtransport sowie für die Besucher wird in enger Zusammenarbeit mit der Polizei und der Straßenverwaltung geplant und durchgeführt.

13. Versicherung und Haftung

Es gelten die allgemein üblichen Haftungs- und Versicherungsgrundsätze einschlägiger Messen, was die Aussteller angeht. Für die Besucher wird mit der Eintrittsberechtigung eine – eingeschränkte – Personenschadens- und Haftpflichtversicherung verbunden sein, für die der Veranstalter sorgt. Für die Sicherheit an den einzelnen Messeständen ist der jeweilige Aussteller verantwortlich. Er hat auch, z. B. bei Maschinen in Demonstration, die einschlägigen sicherheitstechnischen Gesetze, Vorgaben und Richtlinien einzuhalten.

Näheres regeln die Teilnahmebedingungen (Ziff. 21).

14. Bewachung

Es wird ein Ordnungsdienst (während der Messe) und ein allgemeiner Bewachungsdienst (außerhalb der Messezeiten) auf Kosten des Veranstalters eingerichtet. Für spezielle Bewachung einzelner Messestände ist der Aussteller selbst zuständig. Diese Einzelbewachung wird durch den Veranstalter vermittelt.

15. Besucherwerbung

Die Besucherwerbung erfolgt auf 6 Hauptschienen:

- Über Branchen-Verbände; desgleichen über Berufsgenossenschaften sowie Hoch- und Fachschulen.
- Durch redaktionelle Berichterstattung in nationalen und internationalen Fachorganen und korrespondierende Werbung in Form von Anzeigen.
- Directmailings.
- Kundeneinladungen der Aussteller.
- Presseberichte in Print-, Hörfunk- und TV-Medien.
- Durch Einbindung der fachlich-ideellen Träger als Multiplikatoren.

16. Stromversorgung

Die Stromversorgung erfolgt über Generatoren. Für die Planung und Abstimmung der Stromversorgung ist die Technische Leitung zuständig. Die Abrechnung über die Anmietung von Generatoren erfolgt über eine Spezialfirma als Bereitsteller.

17. Kraftstoffversorgung

Die Kraftstoffversorgung im Gelände wird gegen Vergütung gewährleistet.

18. Medizinische Versorgung, Hygiene, Sicherheit

Es gibt eine Erste-Hilfe-Station, ausreichende Toilettencontainer, Polizeiaufsicht sowie Ordnungsdienst. Feuerwehr und Krankenwagen sind in ständiger Bereitschaft.

19. Verpflegung

Auf dem Gelände steht ein Messerestaurant zur Verfügung. Weiterhin werden Imbiss- und Getränkestände platziert. Die Versorgung einzelner Messestände mit Speisen und Getränken ist über die Restauration möglich (Catering).

20. Werbeservice für Aussteller

Für Beschriftungen, Schilder, Standgestaltung, Erstellen von Werbeflächen, Messeprospekte und andere Werbemaßnahmen steht der Veranstalter zur Verfügung. Ein Angebot über alle zur Verfügung stehenden Leistungen geht den Ausstellern gesondert zu.

21. Stände im Pavillon

Die Standverteilung in den Pavillons erfolgt durch den Veranstalter. Es werden nur die Grundflächen vermietet. Alle Standaufbauten und -einrichtungen sind Sache des Ausstellers.

Es kommen passende Eigenstände oder solche in Frage, die vom Veranstalter gestaltet sind. Im letzteren Falle organisiert dieser auch den Standaufbau.

Aussteller, die einen eigenen Stand einsetzen, müssen sofort nach Standzulassung maßstabsgerechte Standzeichnungen (Grundriss und Ansichten möglichst im Maßstab 1:50 in metrischen Maßen) in doppelter Ausfertigung zur Prüfung bei der Messeleitung einreichen. Aus den Zeichnungen muss die beabsichtigte Standgestaltung einschließlich der Beschriftung klar hervorgehen. Bei Einbau von Decken aller Art sind in jedem Fall zusätzliche Deckenzeichnungen und Deckenschnitte sowie eine Erläuterung der Konstruktion beizufügen. Aussteller mit besonders schweren Exponaten (Bodenbelastung > 200 kg/m²) müssen diese Exponate separat angeben.

Ein Exemplar des Standentwurfs geht nach Überprüfung mit dem Genehmigungsvermerk der Messeleitung an den Aussteller zurück. Erst mit diesem Vermerk ist der Standentwurf zum Aufbau freigegeben. Bei Genehmigungsverfahren beim Bauaufsichtsamt bewirkt der Bauschein die Freigabe. Vorher darf nicht begonnen werden zu bauen.

22. Bandenwerbung

Es stehen große Flächen zur Verfügung. Auch hier ist der Veranstalter der Ansprechpartner und Vermittler.

23. Ausstellerausweise

Die Aussteller erhalten für ihren Stand folgende Anzahl Ausstellerausweise kostenlos:

- In den Pavillons für Stände mit 20 m² Größe:
3 Ausweise. Für jede angefangene 20 m² wird ein zusätzlicher Ausweis zur Verfügung gestellt, ab 101 m² Standgröße für jede weitere 40 m² 1 Ausweis.
- Im Freigelände für Stände bis 500 m² Größe:
3 Ausweise je angefangene 100 m², für jede weiteren angefangenen 100 m² werden zusätzlich 1 Ausweis zur Verfügung gestellt.

Zugelassene Mitaussteller erhalten einen kostenlosen Ausstellerausweis. Zusätzliche Ausstellerausweise sind für € 15,- je Stück bei der Messeleitung erhältlich. Die Ausstellerausweise sind nur für das Standpersonal bestimmt, sie dürfen an Dritte nicht weitergegeben werden.

24. Änderungen

Die Messeleitung behält sich Änderungen und Ergänzungen vor, welche die technische Abwicklung und Sicherheit betreffen.

TiefbauLive 2011 is a demonstration fair. A multitude of equipment and machines is integrated into demonstration courses. Consequently, there are a number of significant details which should be observed by exhibitors.

1. Demonstrationen / Demonstrations

It is the purpose of the show to present the exhibits in action under the conditions incurred in everyday's operation.

2. Projecting of demonstrations

Support and assistance will be provided by the technical management.

Projecting documentation:

- Organization of operations at the stand (procurement and carrying-off of material used in the demonstrations)
- Determination of specific time intervals for repair and maintenance works
- Plans for installation and dismantling of booths and demonstration equipment
- Instructions for exhibitors
- Organizational support during the show including installation and dismantling
- Acceptance of cleared booth area at the end of the show

3. Forwarder in charge, empties

The quotations based on the terms negotiated by us will be mailed to the exhibitors directly. The technical management shall fix the details with the exhibitors and the forwarding agency in charge.

The forwarder contracted by the fair management has the exclusive right of forwarding on the fair ground. This includes movement of exhibits, stand structures etc. to the stand, including provision of possible auxiliary equipment and customs clearance for the purpose of temporary or final importation.

The fair management shall not warrant any risks resulting from the activities of the forwarding agency. Storage of empties of any kind on the stand area is prohibited. All empties produced must be moved to the empties storage area provided for this purpose by the fair forwarder immediately.

4. Installation and dismantling, personnel present at the stand

Exhibitors are granted a period of 7 days (beginning on May 11, 2011) for installation of stands, and of 5 days for dismantling the stands. The times will be fixed by the technical management.

For the time of the fair and for the fair opening hours, all stands must be properly equipped, and qualified personnel available at the stand. Exhibitors must particularly ensure that qualified personnel be available at the stand already at the opening of the event. Carrying off equipment and goods, and dismantling of stands before the final closing time of the fair shall be prohibited.

Any equipment left on the fair ground after lapse of the dismantling period without approval of the fair management, shall be carried off and stored at exhibitor's expense and risk by the fair forwarder. The fair management shall not warrant any damage or loss of exhibition equipment and stand furniture left on the fair ground by the exhibitor after the closing time of the event. This shall also apply if the exhibitor has obtained the approval of the fair management to leave such equipment on the fair ground beyond the dismantling period granted to exhibitors.

5. Pavilion

The pavilion consist of big tents with solid side panels and wooden floor.

6. Conference containers and tents

Installation of containers and tents shall be left to the exhibitors. The trade fair shall mediate the rental of containers and tents from special companies.

7. Projecting of demonstrations

The type and hours of the demonstrations shall be arranged between the technical management and the exhibitor, and given in the catalogue.

8. Area surfaces

Exhibition spaces are partly concreted, partly not fortified. These have to be left, as come across at the beginning of the buildup. The exhibitor is liable for any damage.

9. Procurement and carrying-off of material used in the demonstration

Supply with demonstration material is organised by the technical management. The same applies for the evacuation. It is explicitly pointed out that demonstration material is available in a limited quantity per exhibitor. The attached information "Materials for demonstration of your machines and systems" (form 7) is decisive for this purpose. Supply and disposal is free of charge. If an exhibitor needs the exemption limit exceeding demonstration material, the material costs, as well as supply and disposal costs, have to be paid by the exhibitor. The technical management arranges referring to these particulars.

10. Parking facilities for exhibitors

There are parking areas provided for exhibitors in sufficient quantity next to the fair ground. Driving on the fair ground shall not be possible during the time of the fair.

11. Parking facilities for visitors

There are parking areas provided for visitors in sufficient quantity next to the fair ground.

12. Organisation of traffic

Road traffic shall be projected and organized in close cooperation with the local police and the road maintenance department.

13. Insurance and liability

The general principles of insurance and liability of the relevant fair organizing companies shall apply in respect of exhibitors. Limited liability insurance and insurance against personal injury shall be provided for visitors disposing of an admission ticket.

Exhibitors shall be responsible for safety at the stand. Exhibitors - and this includes plant demonstrations - must conform to all appropriate safety legislation, instructions and guidelines.

For more information refer to the conditions of participation (subpara. 21).

14. Security

There shall be a guard service (during the opening hours of the show) and a general night-watch (outside show hours) provided at the expense of the fair management. Exhibitors shall be responsible for supplementary guarding of individual stand, if required. GEOPLAN GmbH can arrange individual security cover.

15. Visitor publicity

Visitor publicity will be performed in five principal ways:

- through all German and European industries-associations. In addition, PR activities shall be carried out in cooperation with the trade unions and employer's liability insurance associations and technical colleges and universities.
- Editorial reports shall be published both by national and international specialized organs, and shall be accompanied by PR activities in the form of advertisements.
- Direct mailings.
- Invitations for exhibitors' customers.
- Press reports in print and electronic media.

16. Power supply

Electric energy will be supplied through generators. The technical management shall be in charge of planning and harmonizing the power requirements of exhibitors. Invoicing of the generators rented by exhibitors shall be performed by the company by which the generators are supplied.

The generators shall be available from a specialized companies.

17. Supply of fuel

Fuel shall be supplied and charged.

The same is true for the disposal of fuels.

18. Medical attendance, hygiene, safety

There shall be a first-aid station and a sufficient number of lavatory containers provided on the exhibiting area. The area shall be controlled by police guards and guards for the maintenance of public order. The fire brigades and ambulance cars shall be on call.

19. Catering

There will be a fair restaurant at the area. Various snack bars will be available on the fair ground. Food and drinks may be ordered from the restaurant and delivered to the individual stands (catering services).

20. Public relations services for exhibitors

Geoplan GmbH will be at your disposal for inscriptions, signs, stand design, advertising space, fair literature and other PR activities. Exhibitors will receive a separate survey of all services offered. Exhibitors shall receive a separate list of the services available.

21. Stands located inside the pavilion

Distribution of stands located inside the pavilions shall be performed by GEOPLAN GmbH.

This includes rental of stand areas only. Exhibitors shall be responsible for the stand structures and furniture.

Installation of appropriate company-owned stands or of stands designed by GEOPLAN GmbH shall be admissible. As far as the latter is concerned, Geoplan GmbH shall organize the stand set-up also. Exhibitors using their own stands shall be required to present to the fair management two copies of the stand drawings made to scale (horizontal projection and views made to the scale of 1:50 if possible, and using metric measures) for the purpose of approval, immediately after assignment of the stand area. The drawings must yield the intended design of the stand including inscriptions and signs. For stands featuring ceilings of any kind, make sure to provide the drawings and sectional views of such ceilings, and explanations relating to the design, in addition.

Exhibitors entering particularly heavy exhibits (ground load > 200 kg/m²) must list these separately.

One copy of the stand layout bearing the approval of the fair management shall be returned to the exhibitor. Make sure not to install your stand before obtaining such approval. In the case of approval procedures with the local building authorities, installation of the stand must not be commenced before obtaining the approval of such authorities.

22. Board advertising

There is large advertising space available. Please contact the GEOPLAN GmbH.

23. Exhibitors passes

Exhibitors will receive a number of free exhibitors passes for their stand, as indicated in the following:

a) For exhibition stands 20 m² in size in the pavilions: 3 ID cards.

One additional ID card is issued for every additional (up to) 20 m²

space, from an exhibition stand size of 101 m² one additional ID card for every additional (up to) 40 m².

b) In the open air display areas for stands up to 500 m²: 3 ID cards per

every 100 m², with one additional for every additional (up to) 100 m².

All co-exhibitors admitted by the fair management shall receive one free exhibitors pass. Supplementary exhibitors passes shall be available from the fair management at a price of € 15,-/pc. The use of exhibitor permits is restricted to the personnel of the exhibitor. Handing on such permits to third parties is not admissible.

24. Modifications

The fair management reserves the right to modify and supplement details in respect of technical operation and safety.